



Gesundheit und Pflege

Mehr vom Leben.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wissen und Motivation sind der Schlüssel zum Erfolg Ihrer Arbeit. Gerade im Gesundheitswesen sind Fortbildungen aufgrund neuer Erkenntnisse in Medizin und auch der jungen Pflegeforschung sehr wichtig. Die Folgen des demografischen Wandels werden in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben eine zunehmende Bedeutung erhalten. Wir werden nicht nur älter, sondern mit zunehmendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit, eine alterstypische Erkrankung zu erleiden. Gemeint ist vor allem die Demenz, von der im Jahre 2050 schätzungsweise 2,6 Millionen Menschen in Deutschland betroffen sein werden. Da sich die Pflege dahingehend verändert hat, dass sie heute nicht mehr so stark defizitär, sondern aktivierend ausgerichtet ist, haben wir unser Fortbildungsangebot entsprechend zusammengestellt. Unser Angebot an Fortbildungen sind meistens ergänzende Bildungsmaßnahmen im pflegerischen Bereich, für die zunächst jede Pflegenden selbst verantwortlich ist. Sie sollen (auch/vorrangig) den Erhalt der Qualifikation durch Anpassung an berufliche Neuerungen sichern. Unsere Fortbildungen zielen auf bessere Interaktion und Kooperation in der Arbeitseinheit oder im therapeutischen Team.

Besonders hervorheben möchte ich unser Angebot an Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen an die Kommunikation und den Umgang mit Menschen mit Demenzerkrankungen.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Pflegekräfte können Sie auch als Inhouseschulung buchen!

Für die Fortbildungen können Sie auch Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen. Die Bildungsprämie steht Ihnen noch bis zum Jahresende zur Verfügung, die Förderung für Betriebe (IWIN) kann unter Umständen ebenfalls für Sie in Frage kommen. Wir beraten Sie gerne.

Bitte informieren Sie sich ausführlich auf unserer Internetseite www.vhs-lingen.de

Mit freundlichen Grüßen



Ute Bischoff
Geschäftsführerin VHS Lingen



Monika Bruns-Knieper
Koordination Gesundheit und Pflege VHS Lingen

INHALTSVERZEICHNIS

AUFSTIEGSFORTBILDUNG GESUNDHEIT UND SOZIALES

Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK) 4

LEHRGÄNGE PFLEGE

Helfer/-in in der Altenpflege (VHS) 2012 4

Alltagsbegleiter/-in / Demenzbetreuer/-in nach §87b SGB X 2012 5

Aufbaulehrgang delegierbare Behandlungspflege 5

LEHRGÄNGE GESUNDHEIT

Fachfußpfleger/-in (VHS) 2011/2012 5

Ausbildung zum/zur Homöopath/-in 2012/2014 6

Gesundheitsberater/-in (VHS) 2012/2014 6

Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuß 7

Progressive Muskelentspannung 7

Autogenes Training 7

LEHRGÄNGE ZUR ÜBERPRÜFUNG HEILPRAKTIKER

Heilpraktiker/-in beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie 2012 8

Heilpraktiker/-in beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie 2012 8

LEHRGÄNGE PSYCHOLOGIE UND BERATUNG

Psychologie und Beratung in Ehrenamt und Beruf (VHS) 2011/2012 9

Systemische/r Familienberater/-in (VHS) 2011/2012 9

FORTBILDUNG FÜR PFLEGEKRÄFTE

Prophylaxen in der Altenpflege 10

Basale Stimulation 10

Wut und Abwehr bei Demenz 10

Biografiearbeit 10

Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung bei Demenzerkrankungen 11

Kochen für und mit Menschen mit Demenz 11

Podologie? Fußpflege? 11

Ach, wer wird denn schon vom Sterben sprechen!? 11

So, jetzt bin ich mal dran! 12

FORTBILDUNG FÜR ARZTHELFERINNEN

Umgang mit Demenzerkrankungen in der Hausarztpraxis 12

FORTBILDUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE

Individuelle Pflegeberatung nach § 7a SGB XI 13

Wissenswertes über Alzheimer und sonstige Demenzen 13

Wo drückt der Schuh 13

Ein Apfel pro Tag, mit dem Doktor kein Plag... 13

Trink Tee und vergiss den Lärm der Welt 14

ANGEBOTE FÜR PFLEGEDIENSTE UND STATIONÄRE EINRICHTUNGEN

Passgenaue und maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungen 14

AUFSTIEGSFORTBILDUNG GESUNDHEIT UND SOZIALES



Fachwirt/-in im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK) 2011/2013

- Informationsveranstaltung -

Zum Lehrgang findet eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

DOZENTENTEAM

Mittwoch, 05.10.2011, 18:30 - 19:30 Uhr,
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum O 9
Kurs-Nr.: 62299

Fachwirt/-in im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK) 2011/2013

Im Gesundheitswesen und der Sozialwirtschaft agierende Unternehmen stellen zunehmend höhere Anforderungen an die Qualifikation ihrer Führungskräfte. Insbesondere kaufmännische Führungsqualitäten werden immer wichtiger. Innerhalb dieser Weiterbildung spielen daher nicht nur Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheit- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. Vor dem Hintergrund der Befähigung zum mittleren Management in Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen vertiefen die Lehrgangsteilnehmer/innen auch betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge. Die erworbene praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Lehrgangsteilnehmer/-innen für Führungsaufgaben in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung sowie in einschlägigen Verbänden, Krankenkassen, Versicherungen etc. Der Lehrgang richtet sich an Interessierte mit mehrjähriger Erfahrung im Sozial- und Gesundheitswesen, die die Übernahme einer Leitungstätigkeit anstreben

und sich dafür qualifizieren wollen. **Der Lehrgang findet dienstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr und samstags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.** Interessenten erhalten auf Anfrage kostenloses Informationsmaterial.

DOZENTENTEAM

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: 22.11.2011
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum O 8
ca. 600 Ustd.
Kursgebühr: 2.400,00 EUR (zahlbar in mtl. Raten) +
Literatur- und Materialkosten Laut Lehrgangsaus-
schreibung
Kurs-Nr.: 62300

LEHRGÄNGE PFLEGE



Helfer/-in in der Altenpflege (VHS) 2012

- Informationsveranstaltung -

Zum Lehrgang findet eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

DOZENTENTEAM

Dienstag, 06.12.2011, 18:30 - 19:30 Uhr,
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10
Kurs-Nr.: 97019

Helfer/-in in der Altenpflege (VHS) 2012

- Vorankündigung -

Der praxisorientierte Lehrgang vermittelt Grundqualifikationen zur Betreuung und Pflege älterer Menschen. Er wendet sich sowohl an werdende Mitarbeiter/-innen im Altenpflegebereich, als auch an diejenigen, die im privaten Umfeld ältere Menschen pflegen und versorgen. **Die Fortbildung dauert etwa 9 Monate und umfasst 200 Unterrichtsstunden. Der Lehrgang findet montags und mittwochs von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr statt.** Interessenten erhalten auf Anfrage kostenloses Informationsmaterial.

DOZENTENTEAM

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: Frühjahr 2012
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10
Kursgebühr: 560,00 EUR (zahlbar in mtl. Raten) zzgl.
Lernmaterial Laut Lehrgangsausschreibung
Kurs-Nr.: 97020

Alltagsbegleiter/-in / Demenzbetreuer/-in nach §87b SGB X 2012

- Informationsveranstaltung -

Zum Lehrgang findet eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

DOZENTENTEAM

Dienstag, 13.12.2011, 18:30 - 20:00 Uhr,
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum D 8
Kurs-Nr.: 97199

Alltagsbegleiter/-in / Demenzbetreuer/-in nach §87b SGB X 2012

- Vorankündigung -

Dieser berufsbegleitende Lehrgang ist für Personen geeignet, die in stationären Altenpflegeeinrichtungen als zusätzliche Betreuungskräfte gem. § 87b SGB XI eingesetzt werden sollen und die dafür notwendige Qualifikation gemäß Richtlinie nachweisen müssen. Die Richtlinie regelt die Aufgaben und Qualifikationen von zusätzlichen in vollstationären Pflegeeinrichtungen einzusetzenden Betreuungskräften im Rahmen des § 87b SGB XI, damit diese in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegekräften und den Pflegeteams die Betreuungs- und Lebensqualität von Heimbewohnern verbessern, die infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörungen dauerhaft erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind und deshalb einen hohen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben. Ihnen soll durch mehr Zuwendung, zusätzliche Betreuung und Aktivierung eine höhere Wertschätzung entgegen gebracht, mehr Austausch mit anderen Menschen und mehr Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht werden. **Der Lehrgang findet dienstags und donnerstags von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr statt und beinhaltet zusätzlich ein zweiwöchiges Betreuungspraktikum.** Interessenten erhalten auf Anfrage kostenloses Informationsmaterial.

DOZENTENTEAM

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: 31.01.2012
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum D 8
Kursgebühr: 540,00 EUR (zahlbar in mtl. Raten) incl. Kopien und Lehrgangsmaterial Laut Lehrgangsausschreibung
Kurs-Nr.: 97200

Aufbaulehrgang delegierbare Behandlungspflege

In einer Neuregelung zu § 63 Abs. 3b und 3c SGB V können Pflegehilfskräfte einige Aufgaben der Behandlungspflege wie Auflegen von Kälteträgern, Einreibungen, Inhalationen, Dermatologische Bäder, Verabreichung und Eingeben von ärztlich verordneten Medikamenten, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen/ -strumpfhosen Klasse II übernehmen. Der Lehrgang umfasst 24 Unterrichtsstunden für die Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse der jeweiligen behandlungspflegerischen Maßnahmen, Kenntnisse von Risiken, Komplikationen, typischer Fehlerquellen und zielgerichteter Intervention. Ferner die praktischen Grundkenntnisse und das Beherrschen zur selbstständigen Durchführung der jeweiligen behandlungspflegerischen Maßnahme einschließlich hygienischer Verfahrensregeln. Am Ende dieses Lehrgangs bekommen die Teilnehmer ein Zertifikat, dass ihnen bestätigt, dass ihnen gemäß den Handlungsempfehlungen zur Durchführung von § 132a Abs. 2 SGB 5 das dafür notwendige Wissen und die notwendigen Fertigkeiten vermittelt wurde. **Voraussetzung für die Teilnahme ist ein absolvierter Kurs „Helfer/-in in der Altenpflege“.**

MONIKA BRUNS-KNIEPER / GERLINDE ULL-KLÜNNER

montags und mittwochs, 05.09.2011 - 21.09.2011,
18:30 - 21:45 Uhr, 6 Termine
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum E 6
Kursgebühr: 159,00 EUR
Kurs-Nr.: 97260

LEHRGÄNGE GESUNDHEIT



Fachfußpfleger/-in (VHS) 2011/2012

- Informationsveranstaltung -

Zum Lehrgang findet eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

DOZENTENTEAM

Mittwoch, 28.09.2011, 19:00 - 20:30 Uhr
Grundschule Paul-Gerhardt, Zum Neuen Hafen 11,
Eingang Pestalozzistr., Raum E2, 49808 Lingen
Kurs-Nr.: 97799

Fachfußpfleger/-in (VHS) 2011/2012

Die Nachfrage nach kompetenter Fußpflege-Behandlung steigt ständig. Fußpflege ist heute mehr als nur vorbeugende Gesundheitspflege.

Wer kann Fachfußpfleger/-in werden?

Alle, die Freude an der Arbeit mit Menschen haben und einen wertvollen Gesundheitsdienst am Menschen erfüllen möchten. Gerade die Arbeit am Menschen und mit dem Menschen macht diesen Beruf so attraktiv. Ferner auch als Zusatzqualifikation für Pflegeberufe aller Art. Vieles spricht für diesen Beruf: er ist vielseitig, verantwortungsvoll und abwechslungsreich, er erfüllt soziale Aufgaben, er bietet mit wenig finanziellen Aufwand eine sichere Existenz, er gehört zu den personenbezogenen Dienstleistungsberufen und somit zu den Zukunftsberufen unserer Gesellschaft. Wenn Sie aufgrund Ihrer persönlichen Einstellung zum Gesundheitswesen eine lohnende und selbstständige Arbeit übernehmen wollen, dann bietet Ihnen die Fach-Fußpflege die besten Möglichkeiten dazu. **Die Fortbildung dauert etwa 6 Monate und umfasst 120 Unterrichtsstunden. Der Lehrgang findet mittwochs von 18.30 Uhr bis 21.45 Uhr sowie zusätzlich an einem Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.** Interessenten erhalten auf Anfrage kostenloses Informationsmaterial.

SUSANNE RÖMER / ELISABETH STEPHAN

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: 12.10.2011
Grundschule Paul-Gerhardt, Zum Neuen Hafen 11,
Eingang Pestalozzistr., Raum E2, 49808 Lingen
Kursgebühr: 698,40 EUR (zahlbar in mtl. Raten) + ca.
25,00 EUR Verbrauchsmaterial + ca. 80,00 EUR Basis-Be-
stecksatz Laut Lehrgangsausschreibung
Kurs-Nr.: 97800

Ausbildung zum/zur Homöopath/-in 2012/2014

- Informationsveranstaltung -

Zum Lehrgang findet eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

DOZENTENTEAM

Mittwoch, 09.11.2011, 18:30 - 20:00 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum O 9

Kurs-Nr.: 97699

Ausbildung zum/zur Homöopath/-in 2012/2014

- Vorankündigung -

Die Homöopathie ist eine Erweiterung der klassischen Schulmedizin. Sie stellt den Menschen als Ganzes, als Unteilbares, als Individuum in den Mittelpunkt. Sie ist eine Regulations-

therapie, welche die körperlich-seelisch-geistigen, konstitutionellen, biografischen, sozialen und umweltbedingten Faktoren der Krankheitsentwicklung berücksichtigt. Homöopathie und Schulmedizin sind kein Gegensatz, sie sind komplementär, beide sind füreinander unverzichtbar. **Die Fortbildung dauert ca. 2 Jahre und umfasst ca. 184 Unterrichtsstunden. Der Lehrgang findet zweiwöchentlich**

dienstags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Interessenten erhalten auf Anfrage kostenloses Informationsmaterial.

DOZENTENTEAM

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: Frühjahr 2012
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10
Kursgebühr: 965,00 EUR (zahlbar in mtl. Raten)
+ 165,00 EUR Anmeldegebühr
Kurs-Nr.: 97700

Gesundheitsberater/-in (VHS) 2012/2014

Interessent/-innen können sich bei der Volkshochschule vormerken lassen.

Cieplik
Damenmode und mehr

Damenmode und Nachtwäsche
bis Größe 60.
Accessoires und Alltagshilfen.

Mein Geschäft liegt ebenerdig, mit geräumigen
Umkleidekabinen, vielen Sitzgelegenheiten und
breiten Gängen, die für Rollator/Rollstuhl geeignet sind.
Parkplätze sind direkt vor dem Haus!

Schullendamm 3, 49716 Meppen
Tel: 0 59 31 - 84 50 84 2
Mo-Fr 9-13 und 14:30-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuß

Die Dorn-Methode ist eine vom Allgäuer Volksheiler Dieter Dorn um 1975 entwickelte komplementärmedizinische manuelle Methode, die auch Elemente der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einbezieht. Bewegungsmangel und Fehlbelastungen führen zu Fehlstellungen der Wirbelsäule und des Beckens, sind Ursache der meisten Rückenprobleme, aber auch zahlreicher anderer Beschwerden. In der Dorn-Therapie werden verschobene Wirbel ertastet und mit gezieltem Druck des Therapeuten zusammen mit der Eigenbewegung des Patienten wieder in die richtige Position gebracht. Die Technik ist überaus wirksam, denn sie nimmt mit der Wirbelkorrektur über reflexzonenartige Effekte auch Einfluss auf die inneren Organe, die Meridiane und die Psyche. Die Massage nach Rudolf Breuß ist eine äußerst sanfte Behandlung, die seelische und körperliche Verspannungen löst. Durch vorsichtiges Dehnen der Wirbelsäule werden die Zwischenwirbelscheiben „belüftet“ und das Johanniskrautöl, mit dem der Patient einmassiert wird, kann hineinziehen. Damit wird die Regeneration der unterversorgten Bandscheiben eingeleitet. Die negativen Energien werden über speziell zugeschnittenes Seidenpapier abgeleitet - eine sehr sanfte Massageform und damit eine gute Alternative bei Osteoporosepatienten, bei deren Einsatz Breuß um Führung „von oben“ bat und die er entsprechend mit Gebeten begleitet hat. Die ganzheitliche Wirbelsäulentherapie nach Dorn u. Breuß ist einfach und schnell zu erlernen, kann selbst angewandt oder als Angebot im Behandlungsspektrum jeder naturheilkundlichen sowie physiotherapeutischen Praxis aufgenommen werden.

ANNETTE DOMIN

Samstag, 03.12.2011, 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 04.12.2011, 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, 14.01.2012, 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 15.01.2012, 10:00 - 17:00 Uhr
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum O 6
Kursgebühr: 148,00 EUR
Kurs-Nr.: 97650

Progressive Muskelentspannung

Diese Fortbildung richtet sich an Psychologen, Pädagogen, psychologische Berater/innen, Heilpraktiker/innen Psychotherapeuten/innen und Hebammen. Bei der Progressiven Muskelentspannung handelt es sich um ein in den 30er Jahren von Prof. E. Jacobson entwickeltes Verfahren zur systematischen Entspannung. In bestimmter, aufeinander aufbauender Reihenfolge werden verschiedene Muskelgruppen des Körpers bewusst angespannt und wieder entspannt, was zur Verbesserung der Körperwahrnehmung führt. Die Fortbildung vermittelt den theoretischen Hintergrund, ordnet die

Methode im Vergleich zu anderen Entspannungsmethoden ein und bereitet auf die Vermittlung im Rahmen der Gesundheitsprävention vor (Methodik und Didaktik der Kursdurchführung, Indikation und Kontraindikation der Methode).

PIA CÉSAR

Freitag, 13.01.2012, 16:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 14.01.2012, 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 27.01.2012, 16:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 28.01.2012, 09:00 - 18:00 Uhr
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum O 4
Kursgebühr: 250,00 EUR
Kurs-Nr.: 95000

Autogenes Training

Diese Fortbildung richtet sich an Psychologen, Pädagogen, psychologische Berater/innen, Heilpraktiker/innen Psychotherapeuten/innen und Hebammen. Autogenes Training wurde in den 20er Jahren von Prof. Dr. med. J. H. Schultz entwickelt. Das Training gehört zu den erfolgreichsten Entspannungsverfahren; es wird zur Konzentrationsfähigkeit bei Erwachsenen und Kindern eingesetzt. Die Fortbildung vermittelt den theoretischen Hintergrund, ordnet die Methode im Vergleich zu anderen Entspannungsmethoden ein und bereitet auf die Vermittlung im Rahmen der Gesundheitsprävention vor (Methodik und Didaktik der Kursdurchführung, Indikation und Kontraindikation der Methode).

PIA CÉSAR

Freitag, 07.10.2011, 16:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 08.10.2011, 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 21.10.2011, 16:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 22.10.2011, 09:00 - 18:00 Uhr
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum O 8
Kursgebühr: 250,00 EUR
Kurs-Nr.: 95010

LEHRGÄNGE ZUR ÜBERPRÜFUNG HEILPRAKTIKER

Mehr vom Leben.

Heilpraktiker/-in beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie 2012

- Informationsveranstaltung -

Zum Lehrgang findet eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

BEATE HEUCKMANN-LAARMANN

Dienstag, 24.01.2012, 18:30 - 20:00 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum D 5

Kurs-Nr.: 97995

Heilpraktiker/-in beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie 2012

- Vorankündigung -

Wer psychotherapeutisch arbeiten möchte, benötigt für diese Tätigkeit innerhalb Deutschlands eine rechtliche Grundlage. Bis 1993 war diese ausschließlich über die entsprechende Zulassung als Arzt, Diplompsychologe oder Heilpraktiker gegeben. Die Ausübung der Heilkunde ist die berufsmäßige und gewerbsmäßige Feststellung (Diagnostik), Heilung und Linderung (Behandlung) von Krankheiten und Körperschäden. Daher liegt der Schwerpunkt der Prüfung mehr auf den medizinischen, psychiatrischen und psychotherapeutischen Kenntnissen und diagnostischen Fähigkeiten als auf der inhaltlichen Konzeption des von den Kandidaten/-innen angewandten Therapieverfahrens. **Zulassungsvoraussetzungen: Vollendung des 25 Lebensjahres, Schulabschluss; mindestens Hauptschule, Auszug aus dem Melderegister, Lebenslauf, Polizeiliches Führungszeugnis (sittlich zuverlässig), ärztliches Attest über körperliche und geistige Gesundheit, Zahlung einer Verwaltungsgebühr.** Interessenten erhalten auf Anfrage kostenloses Informationsmaterial.

Freitag, 17. Februar 2012, 15:30 bis 21:30 Uhr
Samstag, 18. Februar 2012, 9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 16. März 2012, 15:30 bis 21:30 Uhr
Samstag, 17. März 2012, 9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 05. Mai 2012, 15:30 bis 21:30 Uhr
Samstag, 06. Mai 2012, 9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 08. Juni 2012, 15:30 bis 21:30 Uhr
Samstag, 09. Juni 2012, 9:00 bis 18:00 Uhr

BEATE HEUCKMANN-LAARMANN

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: 17.02.2012
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10

72 Ustd.

Lehrgangskosten incl. Script: 760,00 EUR, weitere Unterlagen, Bücher, Prüfungsgebühren, Kopien etc. sind nicht enthalten.

Kurs-Nr.: 97996

Heilpraktiker/-in beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie 2012

- Informationsveranstaltung -

Diese Weiterbildung in verkürzter Form ist gedacht für Physiotherapeuten, die sich auf die Linderung und Heilung von Erkrankungen des Bewegungsapparates konzentrieren wollen. Zum Lehrgang findet eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

DOZENTENTEAM

Donnerstag, 22.09.2011, 18:30 - 20:00 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10

Kurs-Nr.: 97997

Heilpraktiker/-in beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie 2012

- Vorankündigung -

Diese Weiterbildung in verkürzter Form ist gedacht für Physiotherapeuten, die sich auf die Linderung und Heilung von Erkrankungen des Bewegungsapparates konzentrieren wollen. Bei der Überprüfung steht die Differenzialdiagnose und Gesetzeskunde im Vordergrund. Der Therapeut ist berechtigt, Patienten ohne ärztliche Verordnung auf Selbstzahlerbasis zu behandeln. Über die Behandlungsform entscheidet der Therapeut dann selbst. **Der Unterricht findet an vier Blöcken jeweils Freitagsnachmittags und Samstags statt.** Interessenten erhalten kostenloses Informationsmaterial oder können sich die Lehrgangsbeschreibung auf unserer Webseite herunterladen.

DOZENTENTEAM

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: November 2011
und Februar 2012

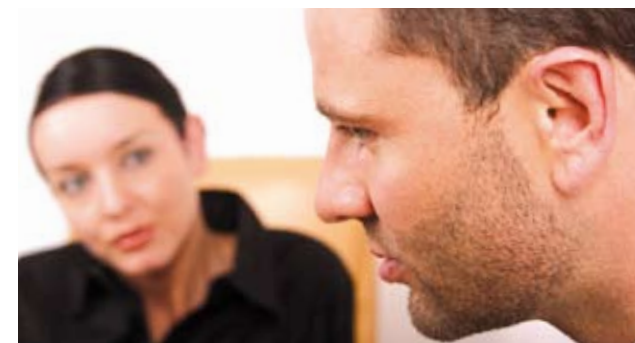
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10

92 Ustd.

Lehrgangskosten: 672,00 EUR (Skripte, Prüfungsgebühren, Kopien etc. sind enthalten).

Kurs-Nr.: 97998

LEHRGÄNGE PSYCHOLOGIE UND BERATUNG



Psychologie und Beratung in Ehrenamt und Beruf (VHS) 2011/2012

- Informationsveranstaltung -

Zum Lehrgang findet eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Donnerstag, 20.10.2011, 19:00 - 20:30 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum D 5

Kurs-Nr.: 22949

Psychologie und Beratung in Ehrenamt und Beruf (VHS) 2011/2012

Dieser berufsbegleitende Lehrgang ist für Menschen geeignet, die in Berufen beratend tätig sind (z.B. Personalentwickler/-in, Gruppenleitende, Erzieher/-in, Berufsbetreuer) außerdem für Menschen, die in unterschiedlichen Ehrenämtern eingebunden sind (z.B. Pflege, Vereinsvorsitz) oder aber auch Ergotherapeuten/-innen. Ziel ist es, eine Wissensgrundlage für psychologische Fragestellungen zu schaffen sowie die Beratungskompetenz zu erweitern. Ferner besteht die Möglichkeit die eigene Sozialkompetenz und die eigene Professionalität zu erweitern. Er ersetzt aber keine Psychotherapie und berechtigt nicht zur Ausübung von Psychotherapie. **Der Lehrgang findet dienstags von 18.00 bis 22.00 Uhr und zusätzlich an einem Wochenende im Monat nach Absprache statt.** Interessenten erhalten auf Anfrage kostenloses Informationsmaterial.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: 08.11.2011
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10

180 Ustd.

Lehrgangskosten: 995,00 EUR (incl. Prüfungs- und Zertifikatskosten)

Kurs-Nr.: 22950

Systemische/-r Familienberater/-in (VHS) 2011/2012

- Auswahltag -

Für alle Interessenten/-innen am Lehrgang „Systemische/r Familienberater/-in“ (22920) findet vorab ein Auswahltag statt, an dem Sie das Ausbildungskonzept und die Arbeitsweise, die Lehrgangsführerin und die Gruppe näher kennenlernen können.

KORNELIA HILLE

Samstag, 08.10.2011, 10:00 - 15:00 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum D 8

Kursgebühr: 42,40 EUR

Kurs-Nr.: 22919

Systemische/-r Familienberater/-in (VHS) 2011/2012

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an Menschen, die in sozialer, pädagogischer und beraterischer Arbeit mit Familien, Teilfamilien oder Paaren arbeiten. Sie verfügen in der Regel über ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Wissen und Können. Die berufliche Inanspruchnahme fordert sie oft heraus, bis an persönliche Leistungsgrenzen zu gehen. Ziel dieses Lehrgangs ist die Professionalisierung im jeweiligen Arbeitsbereich durch die Erarbeitung einer systemischen Sichtweise und deren Integration in die eigenen Arbeitszusammenhänge. Im Vordergrund steht die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Teilnehmenden in ihrer Arbeit mit Familiensystemen. Schwerpunkte sind dabei die Vertiefung und Stärkung sozialer, kommunikativer, methodischer und beraterischer Kompetenzen.

Inhalte (168 Unterrichtsstunden incl. Auswahltag):

Soziales Wirken und Systemisches Modell
Kommunikation mit Familien
Krisengespräche mit (Teil-) Familien
Familien-Rekonstruktionen
Suchtstrukturen in Familien
Selfcare der Familienberater/-innen
Interessenten erhalten auf Anfrage kostenloses Informationsmaterial.

KORNELIA HILLE

Voraussichtlicher Lehrgangsbeginn: 04.11.2011
VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum D 8

ca. 168 Ustd.

Lehrgangskosten: 1.075,00 EUR (zahlbar in mtl. Raten)

Kurs-Nr.: 22920

FORTBILDUNG FÜR PFLEGEKRÄFTE



Prophylaxen in der Altenpflege

Kranke und alte Menschen sind durch vielfältige Gefahren bedroht, die sich aus der Allgemein- und Krankheitssituation ergeben, aber auch aus therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen. Gefahren erkennen, noch bevor sie eingetreten sind, das ist die Aufgabe der Prophylaxe. Folgende Inhalte werden vermittelt: Prophylaktische Maßnahmen durchführen; Gefährdung erkennen und einschätzen; Geeignete Maßnahmen auswählen und Häufigkeit der Durchführung festlegen; Aufklärungsarbeit informieren, beraten, anleiten; Maßnahmen überwachen und dokumentieren; Ergebnisse/Erfolge der Maßnahme evaluieren und ggf. anpassen.

MONIKA BRUNS-KNIEPER / GERLINDE ULL-KLÜNNER

Freitag, 07.10.2011, 16:30 - 20:30 Uhr

Samstag, 08.10.2011, 09:00 - 17:00 Uhr

VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum E 6

Lehrgangskosten: 115,00 Euro incl. Verpflegung & Lehrgangsmaterial

Kurs-Nr.: 97250

Basale Stimulation

Das Konzept der Basalen Stimulation wurde in den 70'er Jahren von Prof. A. Fröhlich in der Heilpädagogik entwickelt. Mittlerweile hat es sich zu einem anerkannten Konzept auch in der Gesundheitspflege etabliert. Wir werden uns mit den eigenen Wahrnehmungen auseinander setzen, um schließlich die Wahrnehmungsstörungen der uns anvertrauten Menschen besser verstehen zu können. Erst diese Selbsterfahrung macht sensibel für die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Basalen Stimulation. Im Seminar wechseln sich Vorträge, Übungen und Diskussionen ab. **Zielgruppe: Pflegekräfte aller Bereiche.** Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und eine Decke mit.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Donnerstag, 13.10.2011, 09:00 - 16:30 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum D 5

Lehrgangskosten: 64,50 Euro incl. Verpflegung & Lehrgangsmaterial

Kurs-Nr.: 97310

Wut und Abwehr bei Demenz - Umgang mit herausforderndem Verhalten -

Die Begleitung von Menschen mit Demenz fordert von vielen Fach- und Hilfskräften ein Handeln in schwierigen Situationen. Erhöhte Unruhe, ein starker Bewegungsdrang, das Verkennen der Realität und die Unfähigkeit, vernünftige Erklärungen anzunehmen, führen bei Menschen mit Demenz nicht selten zu Ärger, Wut und vielleicht sogar tätlicher Abwehr. In der Fortbildung sollen Rahmenbedingungen für das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz vorgestellt werden. Diese beinhalten auch Antworten auf mögliche Auslöser für Aggressionen sowie Vorschläge zur Vermeidung von Stress und Abwehr. Inhalte: Bedeutung des Personseins, Psychische Grundbedürfnisse, Positive und negative Interaktionsformen, Anwendungsbeispiele. **Dieses Seminar richtet sich an Interessierte aus der stationären und ambulanten Altenpflege, Krankenpflege, sowie Betreuungsassistenten/-innen auf der Grundlage § 87b Abs.3 SGB XI.**

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Donnerstag, 08.09.2011, 09:00 - 16:30 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum D 5

Kosten: 64,50 Euro incl. Verpflegung & Lehrgangsmaterial

Kurs-Nr.: 97400

Biografiearbeit

Speziell bei der Pflege dementer Personen kann es dazu kommen, dass Bedürfnisse nicht eindeutig geäußert werden können. Kenntnisse über die Biographie eines Patienten können helfen, Bedürfnissignale besser zu verstehen. Da sich die Pflege dahingehend verändert hat, dass sie heute nicht mehr so stark defizitär, sondern aktivierend ausgerichtet ist, erhofft man sich von der Biografiearbeit zudem einen Schlüssel zu noch vorhandenen Fähigkeiten. In dieser Fortbildung soll neben einem Vortrag über Biografiearbeit diskutiert werden warum Biografiearbeit so wichtig ist, Voraussetzungen und Auswirkungen sowohl aus Sicht der Pflegekräfte und Patienten in kleinen Gruppen erarbeitet werden. Abschließend werden wir praktische Übungen an Hand eines Gesprächsleitfadens für die Biografiearbeit (soziales Umfeld, Kindheit, Schulzeit/Jugend, Krieg, Verfolgung und andere einschneidende Erlebnisse, Berufsleben, Ehe/Partnerschaft? etc.) erstellen.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Donnerstag, 03.11.2011, 09:00 - 16:30 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum O 4

Lehrgangskosten: 64,50 Euro incl. Verpflegung & Lehrgangsmaterial

Kurs-Nr.: 97455

Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen

In dieser Fortbildung soll neben der Theorie der Betreuung und Aktivierung von betroffenen Menschen mit Demenzerkrankungen auch anhand von praktischen Arbeiten wie Basteln, Singen, Tanz, Gärtnern, lesen alter Schriften und Büchern der psychische und physische Zustand des zu betreuenden Menschen positiv beeinflusst werden. Einen großen Stellenwert wird „Platt in der Pflege“ haben. **Zielgruppe: Pflegekräfte aller Bereiche insbesondere auch Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI.** Bitte bringen Sie Schere, Bleistift, und Kleber mit.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Donnerstag, 22.09.2011, 09:00 - 16:30 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum D 5

Lehrgangskosten: 74,50 Euro incl. Verpflegung & Lehrgangs- und Bastelmaterial

Kurs-Nr.: 97410

Praxis für

psychologische Beratung

Schwerpunkt für Pflegekräfte aller Art

Gesundheits- und
Wellnesscoaching

Kräuterpädagogik

Beliebt und bewährt: »Sofis Wellness-Tee«
Ausgleichend und entspannend. Nur bei uns!



Termine nach Vereinbarung

Rosenstraße 8b · 49809 Lingen

Telefon 0591-9154376 · m.brunsknieper@web.de

Kochen für und mit Menschen mit Demenz

Sich mit den Esskulturen zu beschäftigen fördert das Verständnis, warum Menschen essen wie sie essen und warum sich Essgewohnheiten im Alter nur schwer ändern lassen. Mahlzeiten sollen optimal mit Nährstoffen versehen sein, schmecken und den Bedürfnissen des Einzelnen gerecht werden. Senioren sind stark geprägt durch eine saisonale und regionale Küche. Außerdem vergessen Menschen mit Demenz häufig zu essen oder haben die Rezepte vergessen. Ferner werden Signale wie Hunger und Durst nicht mehr wahrgenommen. Erschwerend kommen vorhandene Seh- und Schluckstörungen und der Umgang mit Besteck hinzu. Wir werden in diesem Seminar theoretisch und praktisch arbeiten um Ess- und Trinkprobleme von Menschen mit Demenz besser zu verstehen und damit umgehen zu können unter Berücksichtigung der entsprechenden Expertenstandards.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Donnerstag, 29.09.2011, 09:00 - 16:30 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum D 5

Lehrgangskosten: 79,50 Euro incl. themenbezogener Verpflegung, Lehrgangsmaterial & Kochbuch

Kurs-Nr.: 97420

Podologie? Fußpflege?

Jede Pflegekraft hat in ihrer Tätigkeit schon sehr oft vor ungepflegten Füßen gestanden. Die Vermittlung einer Fußpflege hatte meist zur Folge, dass man vom Ergebnis enttäuscht war. Wir wollen gemeinsam die Unterschiede zwischen Pediküre, Fußpflege, medizinischer Fußpflege und der Podologie herausarbeiten. Die Betrachtung der Füße aus der Sicht von Pflegekräften wird ein wesentlicher Aspekt dieser Fortbildung sein. Inhalte: Hautpflege, diabetischer Fuß, nervengeschädigte Füße, „offene Beine“. **Zielgruppe: Pflegekräfte aller Bereiche.**

SUSANNE RÖMER / ELISABETH STEPHAN

Donnerstag, 06.10.2011, 09:00 - 16:30 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10, Raum D 5

Lehrgangskosten: 64,50 Euro incl. Verpflegung, Lehrgangsmaterial & Nagelschnittworkshop

Kurs-Nr.: 97750

Ach, wer wird denn schon vom Sterben sprechen? - Abschiedskultur im Altenheim -

Das Sterben - ein alltäglicher Vorgang im Altenheim, aber trotzdem ein Thema, das am Rande steht. Ausgehend von eigenen Erfahrungen, sollen Perspektiven für eine „neue Abschiedskultur“ entwickelt werden. Das wird Auswirkungen

gen auf den eigenen „inneren und äußeren“ Umgang haben und Anregungen für die Institution mit sich bringen.
Zielgruppe: Pflegekräfte im Altenheim und aus der ambulanten Pflege.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Mittwoch, 05.10.2011, 09:00 - 16:30 Uhr, VHS-Forum,
Zum Neuen Hafen 10

Lehrgangskosten: 64,50 Euro incl. Verpflegung & Lehrgangsmaterial

Kurs-Nr.: 97430

So, jetzt bin ich mal dran!

- Verwöhnwochenende für Pflegekräfte aus allen Bereichen -

Der ständige Zeitdruck, unter dem Pflegekräfte in ambulanten Diensten als auch in Pflegeheimen stehen, ist kräftezehrend und für viele auch in Hinblick auf die unterschiedlichen Anforderungen von Patienten und Pflegedienstleistungen so belastend, dass ihre eigene Gesundheit gefährdet ist. An diesem Wochenende soll für Pflegekräfte selber Zeit sein, um zu entspannen und um neue Energien zu sammeln. Mit Massagen, Bewegungseinheiten, Entspannungsübungen, Gesprächen und gutem Essen sollen die Pflegenden selber in ruhender Umgebung verwöhnt und an Leib und Seele gut versorgt werden.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Beginn: Sa., 17.09.2011 um 11:00 Uhr mit einem Stehcafe
Ende: So., 18.09.2011 um 14:30 Uhr mit einer Kuchen- und Kaffeetafel

Haus St. Agnes, 49832 Thuine

Lehrgangskosten: 98,50 Euro incl. Vollpension

Kurs-Nr.: 97300

FORTBILDUNG FÜR ARZTHELFERINNEN



- Fortbildung für Arzthelferinnen -

Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, fühlen sich in Arztpraxen häufig überfordert. Sie sind verängstigt und verunsichert und ihre Angehörigen geraten unter immensm Druck. Der Arzthelferin kommt hier eine zentrale Funktion zu. Sie erlebt die Sorgen und Nöte der Patienten und Angehörigen und kann durch gezielte Unterstützung wirksam helfen. Grundsätzliches Ziel unserer zweitägigen Fortbildung ist die Entstigmatisierung von kognitiven Störungen und Demenzen in der Hausarztpraxis Patient -Angehörigen -Interaktion. Erreicht werden soll dieses Ziel über die Vermittlung von Informationen zur Demenzerkrankung, moderierte Selbstreflexion sowie praktische Übungen.

Tag1: Diagnostik & Therapie bei Demenzerkrankungen Vortrag und Diskussion, Reflektion und Transfer, Demenztestübung, Kommunikation & Umgang mit Demenzkranken Vortrag und Diskussion, Reflektion und praktische Übungen.

Tag2: Aufklärung von Patienten und Angehörigen Vortrag und Diskussion, Reflektion, Angehörigenberatung, Vortrag und Diskussion, Reflektion, Betreuungsrecht, Vortrag und Diskussion, Praktische Übung zu schwierigen Situationen im Umgang mit Demenzkranken und deren Angehörigen.

MONIKA BRUNS-KNIEPER

freitags, 07.10.2011 bis 08.10.2011, 09:00 - 17:00 Uhr,
2 Termine, VHS-Forum, Zum Neuen Hafen 10, Raum O 4

Kosten: 159,00 Euro incl. Stehcafe und Mittagessen

Kurs-Nr.: 97450

WAEHRT.

Werhaltung, Wertschöpfung,
Wahrhaftigkeit waren uns
Motivation und Anspruch
bei der Gründung unseres
Unternehmens. Wir setzen sie
nachhaltig gegen Profil- und
Fantasielosigkeit, gegen
Inhaltsleere und Langeweile –
und bringen das auf den Punkt
in einem, zugegeben,
ungewöhnlichen Namen.
Willkommen bei WAEHRT.

WAEHRT. GmbH
Agentur für Neue Kommunikation
& Verlag
Etage Grün · Meppener Straße 124
49808 Lingen (Ems)
T. 0591 964970-0
F. 0591 964970-20
mehr@wahrt.de

FORTBILDUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE



Individuelle Pflegeberatung nach § 7a SGB XI

- Vortrag mit Anmeldung -

In diesem Vortrag werden über die Einstufungsvoraussetzungen und die Finanzierung von Pflege und Entlastungspflege sowie Leistungsansprüche unterschiedlicher Leistungsträger informiert.

ANGEBOT 1

GERLINDE ULL-KLÜNNER

Donnerstag, 15.09.2011, 19:30 - 21:45 Uhr,
VHS, Am Pulverturm, Raum 21

8,00 EUR

Kurs-Nr.: 97320

ANGEBOT 2

Donnerstag, 22.09.2011, 19:30 - 21:45 Uhr
Bürgerbegegnungszentrum Wöhlehof, Spelle,
Pastor-Batsche-Weg 1

8,00 EUR

Kurs-Nr.: 97325

Wissenswertes über Alzheimer und sonstige Demenzen

- Vortrag mit Anmeldung -

Durch den demografischen Wandel nimmt die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen zukünftig rasant zu. 60-70 % der Betroffenen werden zu Hause betreut. Ursachen und Formen der Demenzerkrankungen werden erläutert.

ANGEBOT 1

GERLINDE ULL-KLÜNNER

Donnerstag, 29.09.2011, 19:30 - 21:45 Uhr,
VHS, Am Pulverturm, Raum 21

8,00 EUR

Kurs-Nr.: 97440

ANGEBOT 2

Donnerstag, 13.10.2011, 19:30 - 21:45 Uhr
Bürgerbegegnungszentrum Wöhlehof, Spelle,
Pastor-Batsche-Weg 1

8,00 EUR

Kurs-Nr.: 97445

Wo drückt der Schuh

- Vortrag mit Anmeldung -

Fußprobleme mal ernst genommen, Problemfuß allgemein, diabetischer Fuß, nervengeschädigte Füße.

SUSANNE RÖMER / ELISABETH STEPHAN

Dienstag, 27.09.2011, 19:30 - 21:45 Uhr,
VHS, Am Pulverturm, Raum 21

8,00 EUR

Kurs-Nr.: 97440

Mittwoch, 09.11.2011, 19:30 - 21:45 Uhr

Bürgerbegegnungszentrum Wöhlehof, Spelle,
Pastor-Batsche-Weg 1

8,00 EUR

Kurs-Nr.: 97445

Ein Apfel pro Tag, mit dem Doktor kein Plag...

- Vortrag mit Anmeldung -

Seit jeher spielt der Apfel eine bedeutende Rolle. Ob in Religionen, Zauberritualen, in der Kunst oder Geschichte und Medizin, überall ist er anzutreffen. Ein informativer und unterhaltsamer Abend mit den Inhalten: Apfelnengalerie, Apfel und Gesundheit, Apfel im Sprachgebrauch, Apfel in Versen und Reimen, Baumheilkundliche Anwendungen vom Apfelbaum, Nahrung - Apfel als Medizin, „Natürlich schön“ - Apfelkosmetik zum Selbermachen, Apfelrezepte von süß bis herzhaft, Apfelessig, Apfelallergie/Apfelallergiker.

ANGEBOT 1

MONIKA BRUNS-KNIEPER

Mittwoch, 14.12.2011, 19:30 - 21:45 Uhr,
VHS, Am Pulverturm, Raum 21

8,00 EUR

Kurs-Nr.: 94300

ANGEBOT 2

Mittwoch, 02.11.2011, 19:30 - 21:45 Uhr
Bürgerbegegnungszentrum Wöhlehof,
Pastor-Batsche-Weg 1

8,00 EUR

Kurs-Nr.: 94310

Trink Tee und vergiss den Lärm der Welt - Vortrag mit Anmeldung -

Genießen Sie die bunte Vielfalt der Teesorten: Schwarztee, Grüntee, Weißer Tee, Rotbuschtee, Kräutertee und Früchtetee. Damit jede Tasse zum Genusslebnis wird unterscheiden wir die einzelnen Teesorten, die verschiedenen Anbaugelände und Zubereitungsweisen. **In der Gebühr sind 4,- Euro für Tee und Snacks enthalten.**

ANGEBOT 1 MONIKA BRUNS-KNIEPER

Montag, 05.12.2011, 19:30 - 21:45 Uhr,
VHS, Am Pulverturm, Raum 21
12,00 EUR
Kurs-Nr.: 94320

ANGEBOT 2

Mittwoch, 30.11.2011, 19:30 - 21:45 Uhr
Bürgerbegegnungszentrum Wöhlehof,
Pastor-Batsche-Weg 1
12,00 EUR
Kurs-Nr.: 94330

ANGEBOTE FÜR PFLEGE- DIENSTE UND STATIONÄRE EINRICHTUNGEN



Passgenaue und maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungen

Wir bieten Ihnen mit diesem Programm ein umfangreiches Angebotsspektrum an Fort- und Weiterbildungen, Seminaren und Schulungen – für einzelne Mitarbeiter sowie Fach- und Führungskräfte oder als Team-Schulung. Wir kommen gern zu einem persönlichen Gespräch in Ihr Unternehmen, Ihre Einrichtung. Entsprechend Ihrem individuellen Bedarf legen wir die Ziele und konkreten Inhalte der Fortbildung fest.

Maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungen

Modular aufgebaute Kurse für die berufliche Fortbildung ermöglichen eine punktgenaue Weiterbildung – exakt abgestimmt auf die spezifischen Anforderungen Ihrer Mitarbeiter und Ihres Unternehmens.

Planung – Organisation – Durchführung

Die komplette Planung, Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Fortbildungen übernehmen wir für Sie. Dabei bieten wir Ihnen je nach betrieblicher Situation und Inhalten des Seminars

„Inhouse-Lösungen“ an oder schulen auf Wunsch in unseren Räumlichkeiten. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und das umfassende Knowhow.

Finanzierungsmöglichkeiten der Angebote:

Bildungsprämie: Wir sind anerkannte Beratungsstelle für die Bildungsprämie

Kontakt: Daniel Hafermalz Tel.: 0591-91202410

IWiN – Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen.

Landesmittel für kleine und mittlere Betriebe

WeGebau: Fördermittel der Agentur für Arbeit

Wir informieren und beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch:

Kontakt: Monika Bruns-Knieper

Telefon: 0591-91202840

Mail: m.brunsknieper@vhs-lingen.de

Gefördert durch das
Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend


Alzheimer-Telefon

0 18 03 – 17 10 17*

* 9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz
Alzheimer-Telefon (Festnetz): 030-259 33 95-14

Beratung und
Information
für
Betroffene,
Angehörige,
ehrenamtlich
und beruflich
Engagierte

Wir sind für Sie da


 Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
www.deutsche-alzheimer.de

Friedrichstr. 236
10969 Berlin

**Alzheimer Gesellschaft
Emsland Mitte/Süd e.V.**

Vorsitzende: Monika Bruns-Knieper
Kontakt: m.brunsknieper@vhs-lingen.de
Tel.: 0591-831182
(Silvia Odendahl-Krampitz)

**Neue Mitglieder sind
herzlich willkommen!**



Bonum Vitae®

Bonum Vitae® bietet Kunden jeder Altersstufe Dienstleistungen und Produkte aus dem Bereich der Pflege an, alles aus einer Hand und 24 Stunden täglich.

Ich hab gut Lachen, ich bin bei Bonum Vitae®

- ◆ Häusliche Pflege
- ◆ Tagespflege
- ◆ Entlastungspflege
- ◆ Stationäre Pflege
- ◆ Sanitäts- und Wohlfühlprodukte
- ◆ Beratungsleistungen sowie weitere individuelle Betreuungsleistungen

ASS-UII GmbH
Meppener Str. 147
49808 Lingen

Tel.: 0591 / 90 115 - 0
Fax: 0591 / 90 115 - 199

www.BonumVitae.de
Info@BonumVitae.de

IMPRESSUM

Herausgeber: VHS Lingen gGmbH

**Design/Layout/
Satz:** WAEHRT. GmbH
Agentur für Neue Kommunikation
& Verlag

Bildnachweis:
Titelbilder: fotolia.de
**S. 4, 5, 7, 9,
10, 12, 13, 14:** fotolia.de